

Förderung eines Kleinprojektes zur Partizipation männlicher Jugendlicher



Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. (KgKJH) vergibt für das Jahr 2014 **1.500 Euro** für die Durchführung eines partizipativen und geschlechtersensiblen Projektes mit männlichen Jugendlichen (bis 25 Jahre) im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts (Förderung durch das Land).

Gefördert werden in diesem Zusammenhang:

- Honorarmittel für eine Fachkraft in Höhe von 1.250,00 Euro (5 Honorartage à 250 EUR),
- Verpflegungskosten in Höhe von 180,00 Euro (6-8 Personen) sowie
- Kosten für Verbrauchsmaterial in Höhe von 70,00 Euro.

Mit Blick auf Selbstwirksamkeitserfahrung sollen **Partizipation** und **Geschlechterreflexion** für das Projekt die beiden zentralen Perspektiven sein. Besonders männliche Jugendliche bis 25 Jahre, die selten von Projekten erreicht werden, soll die Chance an der Beteiligung im Projekt gegeben werden. Im Projekt ist ein gemeinsames Vorbereitungstreffen mit einer Fachkraft für Jungenarbeit des KgKJH Voraussetzung.

Vorgeschlagen wird für die Verwendung der 5 Honorartage

- 0,5 Honorartage Vorbereitungstreffen
- 3 Honorartage Planung und Durchführung mit männlichen Jugendlichen
- 0,5 Honorartage Evaluationstreffen
- 1 Honorartag Dokumentation

Eine Ergänzung der Förderung durch Drittmittel (bspw. Aktion Mensch) ist möglich.

Für die Auszahlung der Honorarmittel muss **nach Beendigung des Projektes** eine schriftliche Dokumentation beim KgKJH vorgelegt werden, die aussagekräftig die Partizipation und die Geschlechtersensibilität darstellt. Ergänzende Bild-, Ton- und Videodokumente sind möglich. Eine Einschätzung der Jugendlichen wird gewünscht. Außerdem müssen ein Vorbereitungs- und ein Evaluationstreffen stattgefunden haben. Beim Evaluationstreffen wird das Projekt mit Blick auf Partizipation und Geschlechtersensibilität mit der durchführenden Fachkraft diskutiert und reflektiert.

Für die **Bewerbung um die Förderung** sind folgende konzeptionellen Schwerpunkte schriftlich darzustellen:

- Beschreiben Sie, wie Sie den Zugang männlicher Jugendlicher bis 25 Jahre im Projekt gewährleisten.
- Erläutern Sie die geschlechtersensible Ausrichtung des Projektes.
- Erläutern Sie die partizipative Ausrichtung des Projektes.
- Erläutern Sie die Zielsetzung des Projektes.
- Stellen Sie die Fachkraft vor, die das Projekt gemeinsam mit dem männlichen Jugendlichen umsetzt.

Bewerbungen sind bis zum 31.03.2014 zu richten an

Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.

Stichwort „Partizipation“

Liebigstraße 5

39104 Magdeburg